

DZ.S PRESSEINFORMATION 15. Juli 2021:

nowtonext Accelerator Demo: Drei Startups begeistern das Publikum – Politik und Wirtschaftsvertreter sehen großes Potential in der Zusammenarbeit von Startups und etablierten Unternehmen

Das Accelerator Programm nowtonext aus dem Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S) feierte am 13. Juli virtuell den krönenden Abschluss der ersten Runde des sechsmonatigen Intensivprogramms. Im Mittelpunkt des Events standen die Pitches der drei Startups credium, FarmAct und qbilon und eine hochkarätige Paneldiskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft.

„Wir können sehr schön beobachten, wie viele innovative Zusammenführungen wir im Wirtschaftsraum Augsburg haben. Die Region bildet einen sehr guten Nährboden und sehr vielversprechende Startups. Wir haben tolle Gründungsstories und drei Startups im nowtonext Programm, die einfach toll sind.“ – lobte Dr. Wolfgang Hübschle, Wirtschaftsreferent der Stadt Augsburg und Vorsitzender des Aufsichtsrats des Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S), IT-Gründerzentrum GmbH, bei seinem Grußwort.

Die drei Augsburger Startups, allesamt Ausgründungen aus den Hochschulen in Augsburg, präsentierten bei der nowtonext Demo mit einem Pitch ihre Geschäftsmodelle und setzten dabei das in sechs Monaten erlangte Wissen gekonnt und hochprofessionell in die Tat um.

Tobias Seemiller, der das nowtonext Programm aus dem Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S) federführend vorantreibt ist begeistert, zu welchen beeindruckenden Geschäftsmodellen die Startups in sechs Monaten gereift sind: „Im Dezember 2020 haben sich FarmAct, credium und qbilon in einem hochklassigen Bewerbungsfeld durchgesetzt. Mit dem virtuellen Kick Off im Januar starteten wir in das Intensivprogramm. Hinter uns liegen zwölf Demo Sessions und Coachings, unglaublich viel Erfahrungsaustausch, insgesamt dreißig Mentoring Termine, zwölf Stunden intensive Workshops, vier Expertencoachings und die interne Demo mit allen Beteiligten zur Halbzeit des Programmes. Im Mittelpunkt stand dabei immer der Austausch mit allen Beteiligten mit dem Ziel, den Markteintritt zu beschleunigen, das Geschäftsmodell zu optimieren und das Thema Finanzierung genau vorzubereiten. Es ging zu jeder Zeit mit hundert Prozent volle Kraft voraus. Trotz virtueller Durchführung ist ein echtes WIR-Gefühl entstanden, das mich außerordentlich freut!“

Auch die Teams äußerten sich durchweg begeistert von der Qualität und Professionalität des Accelerator Programms: „Wir konnten unsere Herausforderungen im nowtonext Programm gezielt überprüfen und vorantreiben. Der Austausch mit den beiden anderen Teams und unseren Mentoren hat uns sehr geholfen, unsere Sichtweisen zu hinterfragen und über den Tellerrand zu schauen. Besonders wertvoll empfanden wir den Austausch in Hinblick auf Investoren und Finanzierungsrunden.“ – so Simon Lohmüller, Mitgründer und Geschäftsführer der qbilon GmbH

Nach den Pitches der Startups konnten die Teilnehmenden für den Publikumsliebbling voten. Das Team von FarmAct, rund um die Gründer Fabio Bove und Daniel Janku, konnte durch seine charismatische Vorstellung überzeugen und gewann den Publikumspreis des Batch#1 im Rahmen des nowtonext Accelerator.

Neben den Pitches lieferte die Paneldiskussion zu dem Thema „Wer braucht hier eigentlich wen – können Startups mit etablierten Unternehmen?“ ein weiteres Highlight des Abends. Hansjörg Durz, Mitglied des Deutschen Bundestages und stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses Digitale Agenda, Christoph Hüning, Managing Partner des Next Media Accelerator

Hamburg, Dr. Michael Faath, Mitgründer und Geschäftsführer der Conntac GmbH, Uwe Beikirch, Vorstand der baramundi software AG und des aitiRaum e.V. und Stefan Schimpfle, Geschäftsführer des Digitalen Zentrum Schwabens (DZ.S), diskutierten über die Chancen und möglichen Herausforderungen bei der Kooperation zwischen etablierten Unternehmen und Startups.

Ein Fazit des Gesprächs zeigte, dass es neben dem Verständnis und der Bereitschaft von beiden Seiten zur Kooperation auch Plattformen für das aktive Zusammenführen von Startups und etablierten Unternehmen braucht, die vom regionalen Innovationsökosystem gemeinsam vorangetrieben werden müssen.

About nowtonext:

Nowtonext ist ein sechsmonatiges, kostenfreies Intensivprogramm für Gründungsteams mit digitalem Geschäftsmodell. Ziel des Programmes ist es, optimale Rahmenbedingungen für den Startup Prozess zu schaffen. Nowtonext unterstützt die Gründungsteams bei der Verbesserung des Geschäftsmodelles und bei der Weiterentwicklung der jeweiligen digitalen Lösungen mit Coaching und erfahrenen Mentoren. Zudem bekommen die Teams für sechs Monate kostenfrei Räume im Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S) zur Verfügung gestellt. Startups sollen so auf Wachstumskurs gebracht werden, um weitere Kunden und Partner zu gewinnen.

Macher & Partner

Nowtonext ist ein Startup-Programm des Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S) mit zwei Durchgängen pro Jahr. Netzwerkpartner sind die Hochschule Augsburg, die Universität Augsburg, der aitiRaum e.V., die Stadt Augsburg sowie die Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg. Zudem wird das Programm von der IHK Schwaben und weiteren Partnern aus der privaten Wirtschaft unterstützt.

Das Digitale Zentrum Schwaben (DZ.S) wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert und ist Partner von Gründerland Bayern.

Weitere Informationen zum Programm, den Mentoren und Partnern unter www.nowtonext.de.

Ihre Ansprechpartnerin im Bereich Presse und Kommunikation:

Digitales Zentrum Schwaben (DZ.S)

Teresa Schreitmiller

presse@schwaben.digital

0821 450 433 102

www.schwaben.digital

Ihr Ansprechpartner zu Fragen zum nowtonext Programm:

Digitales Zentrum Schwaben (DZ.S)

Tobias Seemiller

t.seemiller@schwaben.digital

0821 450 433 107

www.schwaben.digital

Bildrechte: Digitales Zentrum Schwaben (DZ.S), IT-Gründerzentrum GmbH, Bildunterschrift: v.l.n.r. Dr. Wolfgang Hübschle, Wirtschaftsreferent der Stadt Augsburg und Vorsitzender des Aufsichtsrats des Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S), IT-Gründerzentrum GmbH, Tobias Seemiller, Gründungscoach und Accelerator Manager im Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S), IT-Gründerzentrum GmbH, Timm Tränkler, Mitgründer und CFO credium GmbH, Nathalie Kohlhund, Community Managerin im Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S), IT-Gründerzentrum GmbH, Stefan Schimpfle, Geschäftsführung im Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S), IT-Gründerzentrum GmbH, Fabio Bove, Mitgründer und Geschäftsführer der FarmAct GmbH, Uwe Beikirch, Vorstand der baramundi software AG und des aitiRaum e.V., Simon Lohmüller, Mitgründer und Geschäftsführer der qbilon GmbH, Prof. Dr. Norbert Gerth, Wiss. Leiter der Hochschulinitiative HSA_funkenwerk und Hochschulvertreter im Rahmen der Kooperation mit dem Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S), Leiter Referat Existenzgründung